

Dispensationsgesuch für Schnupperlehren, Informationsveranstaltungen und Einladungen von weiterführenden Schulen während der Schulzeit

Dispensationen sind im «Volksschulgesetz des Kantons Bern (VSG)» und in der «Direktionsverordnung über Absenzen und Dispensationen in der Volksschule (DVAD)» geregelt. Für Dispensationen ist die Schulleitung zuständig.

Dispensationen sind im Rahmen der benötigten Zeit möglich, sofern diese nicht in der unterrichtsfreien Zeit gemacht werden können. Für verpassten Unterricht wegen Dispensationen wird in der Regel kein Nachholunterricht erteilt. Die Eltern reichen Dispensationsgesuche spätestens vier Wochen im Voraus schriftlich und begründet (inkl. Bestätigungen und Belege) bei der Schulleitung ein.

Für Schnupperlehren kann eine kürzere Frist gewährt werden. Die Bewilligung von Schnuppergesuchen hat die Schulleitung an die Klassenlehrpersonen delegiert. Diese können Nachweise einfordern.

Name der Schülerin, des Schülers:

Klassenlehrperson:

Datum, Unterschrift der Schülerin, des Schülers:

Schnupperlehre, Informationsveranstaltung, Besuchstag bei:

Firma, Name und Adresse:

Daten:

Schnupperlehre als (Beruf):

Bestätigung der Firma:

per Mail, Kopie liegt bei per Brief, Kopie liegt bei

Stempel

Einladung, Flyer, von Informationsveranstaltungen (Institutionen)

Datum, Unterschrift:

Eltern: Wir sind mit der Schnupperlehre unseres Kindes einverstanden.

Datum, Unterschrift:

Klassenlehrperson: Das Gesuch wird bewilligt Das Gesuch wird nicht bewilligt

Datum, Unterschrift:
